

TG Laudenbach unterliegt gegen Tabellenführer TV Großsachsen 2

Im Bergstraßen-Derby der 1. Kreisliga hatten es die Hausherren ohne die beiden Rückraumspieler Lutz und Ulf Pittner schwer gegen den bislang ungeschlagenen Titelfavoriten, blieben aber lange auf Tuchfühlung, bis zum Ende die Kräfte nachließen und der TVG Großsachsen 2 mit 26:21 einen klaren Auswärtssieg einfuhr.

Laudenbach startete sehr gut in die Partie, überraschte die Gäste in den ersten Minuten mit gutem Kombinationsspiel und konnte sich so auf 6:3 absetzen. Die Großsachsener verbesserten ihre Abwehr und erkämpften sich immer wieder den Ball. Mit schnellem Tempogegenstoßspiel drehte der Tabellenführer den Rückstand in eine 10:7-Führung. Großsachsens Döpinger war nicht in den Griff zu bekommen und erzielte schöne Treffer aus dem Rückraum. Die Gastgeber kamen mit der offensiven Abwehr nicht zurecht und taten sich schwer, Torchancen zu erarbeiten. Großsachsen verwaltete seinen Vorsprung bis zum Halbzeitstand 14:11.

Obwohl es in der zweiten Hälfte ähnlich weiterging, gab sich die TGL nicht auf. Mit einer immer aggressiveren Abwehr setzten die Gastgeber die Großsachsener Angreifer unter Druck und zwangen sie zu Fehlwürfen, so dass die Laudenbacher wieder auf 17:19 herankamen. In dieser entscheidenden Phase trafen die Unparteiischen, die beide nicht ihren besten Tag erwischten, mehrere fragwürdige Entscheidungen. Die Gastgeber wurden dadurch immer wieder in ihren Bemühungen um den Ausgleich zurückgeworfen. Als Lach sich verletzte und nicht weiterspielen konnte, verlor die Laudenbacher Abwehr an Stabilität, aber Wilkening im Tor der TGL hielt dennoch, was zu halten war. Im Angriff leistete sich Laudenbach immer wieder technische Fehler. Wenige Minuten vor dem Abpfiff konnte sich der TVG souverän gegen eine Laudenbacher Unterzahl vorentscheidend auf 24:20 absetzen. mb

TGL: Hoffmann (1.-30.), Wilkening (31.-60.); Trojan 6/4, Vela, Schupp 1, Fath, Hacker 3, Grader 5, Griesheimer 4, Lach 1/1, Hohenadel 1, Buchner, Magsam

TVG: Frohn, Scharbach, Mäffert, Schmitterer, Brotz, Scholz, Kulikowski, Reichert, Döpinger 8, Helm, 1, Schäfer 2, Kuhn 8/2, Steinbeck 4, Göcke 3